

© Günter Laznia

GIKO Hochregallager

Römerweg 2
6833 Weiler, Österreich

ARCHITEKTUR
Johannes Kaufmann Architektur

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
06. März 2009

Im bestehenden Betriebsareal fügt sich das neue Hochregallager mit schlichter Materialisierung – Blechfassade - in den Gesamtkontext ein. Das Besondere daran ist, dass hier für ein klassisches Stahlbauthema der ökologische Weg mit Holzkonstruktion gewählt wurde.

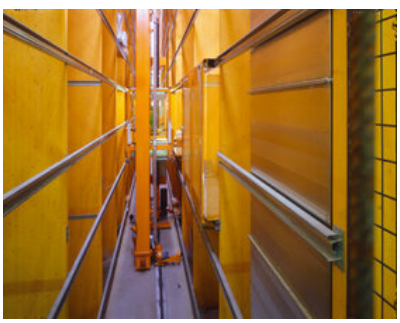
Das Erdgeschoß mit Technik, Löschwasserbecken und Lager ist massiv, das Hochregallager mit umlaufender Manipulationshalle in Holzbauweise aufgesetzt. Es wird mittels Kühldecken klimatisiert. Die 25 m hohe Regalkonstruktion aus Holz hat auch im Brandschutz Vorteile. Holzleimbinder weisen gegen Feuer eine höhere Standfestigkeit auf als Stahl. Die sehr klein dimensionierte Sprinkleranlage musste nur wegen dem Lagergut mit hoher Brennlast eingebaut werden. (Text: Martina Pfeifer-Steiner)



© Günter Laznia



© Günter Laznia



© Günter Laznia

GIKO Hochregallager

DATENBLATT

Architektur: Johannes Kaufmann Architektur (Johannes Kaufmann)
Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)
Fotografie: Günter Laznia

Maßnahme: Neubau, Aufstockung
Funktion: Sonderbauten

Planung: 2005
Fertigstellung: 2005

Grundstücksfläche: 8.593 m²
Nutzfläche: 2.029 m²
Bebaute Fläche: 1.537 m²
Umbauter Raum: 18.075 m³

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Generalplaner/Holzbau - Kaufmann Bausysteme GmbH
Baumeister - Nägelebau GmbH
Elektro - Elektro Graf GmbH

AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2007, Auszeichnung